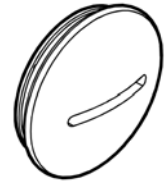


Montageanleitung für IHC Gassensor



Artikel- Nummer: 775220

Allgemeine Hinweise

Der Gassensor ist für die Benutzung in einem IHC System vorgesehen. Er dient zur Alarmierung im Falle einer Gasemission. Der Gassensor ist zur Detektion von sog. „Flaschengas“ (Propan/Butan), natürliche Gase (Methan) und sog. „City Gase“ (Methan/Carbon Hydride) geeignet. Hierfür sind die unterschiedlichen Montagearten zu beachten. Um die nationalen Vorschriften für kleinere Gebäude zu erfüllen, muss die Gassensor-Installation ein IHC Backup-Modul enthalten. Das Backup-Modul wird mit einer Batterie ausgeliefert, die auch bei einem Stromausfall ununterbrochene Spannungsversorgung sicherstellen soll. Wenn Sie kein Backup-Modul verwenden, können Sie das mitgelieferte Stecker-Netzteil nutzen.

Nutzen Sie bitte nur das Eingangsmodul IHC Input 24 V DC / 3 mA.

Funktion

Nachdem der Gassensor angeschlossen wurde und die Versorgungsspannung eingeschaltet ist beginnt die gelbe LED zu leuchten und der Gassensor führt einen Selbsttest durch. Dabei blinkt die rote LED und das Alarmsignal ist zu hören. Nach 4 bis 6 Sekunden verstummt das Alarmsignal und die gelbe LED leuchtet ununterbrochen. Der Gassensor ist nun betriebsbereit.

Wird eine Gasemission vom Gassensor erkannt, beginnt die rote LED zu blinken und ein Alarmsignal ist zu hören. Dies geschieht bevor sich ein explosives Gas-Luft-Gemisch bilden kann.

Der Gassensor verfügt über einen Öffner- (NC) und einen Schließer- (NO) Kontakt. Der Schließer wird mit dem IHC 24V Eingangsmodul verbunden.

Um eine sichere Alarmierung im Alarmfall zu erreichen, sollten zusätzlich weitere IHC Alarmsirenen im Haus angebracht und in das IHC System eingebunden werden.

Weiterhin sollte mit Hilfe des IHC Magnetventils die Gaszuführung gestoppt werden.

Schließlich sollte der Alarm über das IHC Voice Modem der Alarm nach außen weiter gegeben werden, um so zu verhindern, dass Personen, welche sich nicht im Haus befinden dieses betreten.



Der Gassensor ist im normalen Betrieb handwarm.

Der Gassensor reagiert unter Umständen auf starke Reinigungsmittel, welche im gleichen Raum gelagert werden

Platzierung des Gassensors

Der Gassensor wurde für trockene Innenräume, in welchen das Risiko einer Gasemission besteht, konzipiert. Hierzu zählen z.B. Heizungs- und Hauswirtschaftsräume. Der Gassensor selbst, wie auch die externen Alarmsirenen müssen so installiert werden, dass eine sichere Alarmierung jederzeit möglich ist.

Für natürliche Gase (Methan) und sog. City Gase (Methan/Carbon Hydride) sollte der Gassensor an der Decke montiert werden. Für sog. Flaschengas (Propan/Butan) sollte der Gassensor ca. 0,5 – 1m über dem Boden montiert werden.

Befestigung des Gassensors

1. Der Tragring auf der Rückseite des Gassensors kann mit einer Drehung (gegen den Uhrzeigersinn) vom Sensor gelöst und mittels Schrauben an der Decke oder der Wand befestigt werden.
2. Schließen Sie die 12V DC Spannungsversorgungsausgänge des IHC Backup Moduls an die 12V DC Eingänge des Gassensors an.
3. Schließen Sie die Schließer-Kontakt mit den Eingängen des IHC Eingangsmoduls
4. Befestigen Sie nun den Gassensor mit einer Drehung im Uhrzeigersinn auf dem Tragring.
5. Schalten Sie die Versorgungsspannung ein. Anschließend führt der Gassensor den oben beschriebenen Selbsttest aus.

Funktionstest des Gassensors

Um die Funktion des IHC Gassensors zu testen, lassen Sie etwas Gas aus einem Feuerzeug über den Gassensor strömen. Die rote LED beginnt zu blinken und das Alarmsignal ist zu hören. Der Alarm verstummt, wenn die Gaskonzentration in der Luft um den Gassensor wieder ein normales Niveau erreicht hat.



Der Gassensor unterliegt einem Verschleiß und sollte daher regelmäßig getestet werden. Es empfiehlt sich, den Gassensor regelmäßig einmal pro Woche auf korrekte Funktion zu testen. Ein defekter Gassensor sollte unverzüglich ersetzt werden.

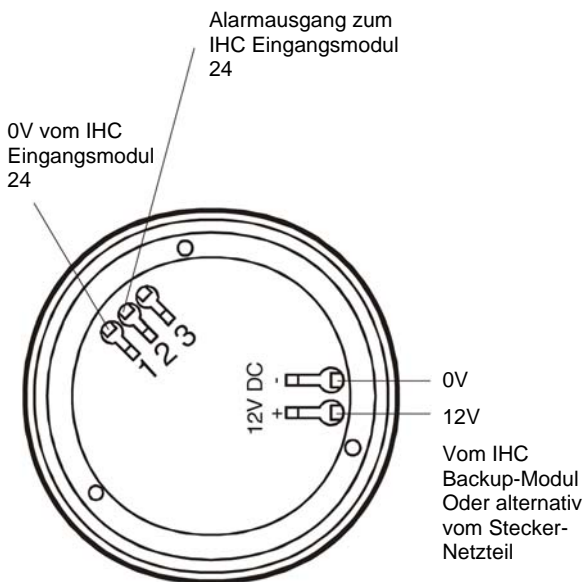
Reinigung und Pflege

Um eine korrekte Funktion zu gewährleisten, sollte der Gassensor in regelmäßigen Abständen mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

Verhalten bei Gasalarm

1. **Es ist gefährlich sich im Raum aufzuhalten!**
2. **Vermeiden Sie auf jeden Fall offene Flammen, betätigen Sie keine elektrischen Schalter/Taster und verwenden Sie keine Telefone!**
3. **Stoppen Sie den Gasaustritt!**
4. **Verständigen Sie umgehend Ihren Gasversorger. Verwenden Sie hierzu auf keinen Fall Ihr Festnetz-Telefon!**

Anschluss / technische Daten



Spannungsversorgung	12V DC vom IHC Backup-Modul oder dem mitgelieferten Steckernetzteil
Leistungsaufnahme	3,4W
Schallpegel	85dB in einer Entfernung von 3m
Auslösung des Alarms (Gaskonzentration)	0,5 – 1,25% vol. Methan
Anschlüsse	<u>Spannungsversorgung:</u> 12V DC (+) und (-) <u>Schließer-Kontakt:</u> zwischen Klemme (1) und (2) <u>Öffner-Kontakt:</u> Zwischen Klemme (1) und (3)
zulässige Umgebungstemperatur	-10°C bis 40°C
zulässige Luftfeuchtigkeit	20 – 85% RH
Schutzklasse	IP20
Abmessungen	120mm x 30mm
Standard	EN50081-1/EN50082-1
Direktive	EMC: 89/336/EØF